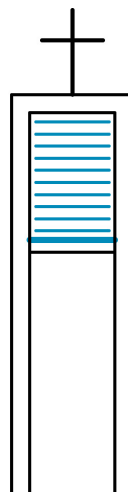


Ev.-luth. Christus-Kirchengemeinde Calberlah



Gemeindebrief

Dezember 2012

-

Februar 2013





Gedanken zum Weiterdenken



Liebe Leserinnen und Leser, dieser Tage stand es in der Zeitung: schon Grundschüler leiden unter Stress! Das hat eine Umfrage ergeben, die der deutsche Kinderschutzbund unter 5000 Kindern im Alter von 7-9 Jahren durchgeführt hat. Wenn das stimmt, dann schlägt nun auch auf die Kinder durch, worüber viele Erwachsene schon länger klagen: dass die Taktzahl immer höher wird, im Beruf, aber auch in der Freizeit, bei dem, was wir erleben wollen. Fortgesetzter Stress kann zu tiefgreifender Erschöpfung führen. Die Rede vom „burn out“ ist Allgemeinplatz geworden. Was können Menschen dagegen tun? Eine Möglichkeit ist sicher die bewusste Entschleunigung –so, wie wir sie auf der Pilgertour mit Männern im September erlebt haben. Männer, die – wie so viele in unserer Gemeinde– im Beruf engagiert arbeiten, und dabei doch manchmal das Gefühl haben, nicht zur Besinnung zu kommen– auf sich, auf das, was im Leben wesentlich ist, auf Gott. In einer Äußerung eines Teilnehmers wird das deutlich: „Die

vier Tage unserer Pilgerreise haben mir eine große Ruhe und auch viel neue Kraft gegeben, obwohl die durchaus anstrengende Wanderung durch das wunderschöne Eichsfeld auch körperlicher Kraft bedurfte. Insbesondere unsere Gebete, Andachten in der freien Natur waren geradezu "magische Momente" und werden mir lange in Erinnerung bleiben. Der Dreiklang aus christlicher Nähe, Wanderung, und Austausch zwischen den Pilgerfreunden hat es bewirkt, das ich einen unheimlich schnellen Abstand zu "meinem Alltag" gefunden habe. Gerne immer wieder. Es war wunderschön!“ Ein anderer schreibt: „Meine erste Pilgerreise: ein bis dahin nicht gekanntes Erlebnis. Eine großartige Landschaft, Gebete und Andachten unter freiem Himmel, eine harmonische Gemeinschaft mit Männern, die ich zuvor nicht kannte und am Ende der Reise als Freunde empfand; vor allem aber Ruhe zur Besinnung auf mich selbst und auf meine Beziehung zu Gott.“

- Vielleicht kann auch die Adventszeit eine solche Zeit der Besinnung werden. Eine Stunde Ruhe, vielleicht am Wochenende, um bei Kerzenschein nachzudenken: Wofür bin ich Gott dankbar in diesem Jahr? Was bedeutet mir sein Kommen in die Welt? - Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Adventszeit!
Ihr Pastor Wolfram Bach



Aktuelle Meldungen

Liebe Leserinnen und Leser,

Ein Anfang voller Schwung—das war die Freizeit der neuen Vorkonfirmanden in Bergkirchen in der Nähe des Steinhuder Meeres. Auf dem Titelbild wird es sichtbar! Spät wie selten im Lauf eines Jahres waren wir unterwegs—und wurden doch am Samstag mit schönem Wetter beschenkt—genau passend zum Ausflug nach Steinhude und auf die Badeinsel, auf der man so herrlich mit dem Netz schaukeln konnte! Mehr darüber lesen Sie im Bericht auf S. 15.

-Wenn ich an das langsam zu ende gehende Jahr denke, dann war es ein „Jahr voller Schwung“ in der Gemeinde. So viel Besonderes ist in diesem Jahr geschehen: Wir haben im Februar einen großen Danke—schön Abend für alle Ehrenamtlichen veranstaltet, wir haben einen neuen Kirchenvorstand gewählt und ins Amt eingeführt, Frau Vossen-Hengstmann hat in den Osterferien, im Sommer und im Herbst Kinderbibeltage angeleitet und mit Familiengottesdienst abgeschlossen, wir haben nach den „grünen“ auch die silberne Konfirmation gefeiert und kurz vor den Ferien die 3. „Nacht der Chöre“ veranstaltet. Und nach den Sommerferien ging es weiter mit der Pilgertour, der Brass-night mit dem Posaunenchor Isenbützel, dem Abend zum Thema

„Patientenvorsorge“ und dem Laternenumzug zum Martinstag, den wir in diesem Jahr zum ersten Mal gemeinsam mit der Feuerwehr durchgeführt haben. Viele Menschen sind den Weg in unsere Kirche gegangen—den Weg, der nun neu gepflastert und neu gestaltet ist (siehe Bericht S. 12/13). Für die Neugestaltung des Vorplatzes und der Terrasse erbitten wir in diesem Jahr das freiwillige Kirchgeld in einem Brief, der Sie mit diesem Gemeindebrief erreicht. Danke für Ihre treue Unterstützung! Ihr Pastor Wolfram Bach

Inhaltsverzeichnis

Aktuelle Termine und Nachrichten	S. 4/5
Konzert 7.12.mit georgischen Musikern/Rückblick Gemeindefahrt	S. 6/7
Werbung unterstützt uns	S.8/9
Werbung unterstützt uns	S. 10/11
Neugestaltung Vorplatz und Terrasse	S.12/13
Rückblick Kinderbibelwoche/ Konfirmandenfreizeit	S.14/15
Brot für die Welt-Projekt: „Der ewigen Dürre trotzen“	S.16/17
Neues vom Friedhof/ SeniorengGeburtstage	S. 18/19
SeniorengGeburtstage/ Gruppen und Kreise	S.20/21
Gottesdienste / Freud und Leid	S. 22/23
Ansprechpartner/ Impressum	S.24



Termine/Aktuelles

Termine Gemeindefrühstück

.Das nächste Gemeindefrühstück findet am 3. Dezember um 8.30 statt. Die Liste zur Anmeldung hängt im Flur der Kirche bereits aus. Der erste Termin im neuen Jahr ist der 4. Februar!

Dankbrief aus Bethel für Altkleidersammlung

Ein Dankbrief hat uns aus Bethel erreicht: Bei der Sammlung im September wurden ca. 1000 kg Kleidung aus unserer Gemeinde gespendet. Das ist die höchste Menge, die in den vergangenen Jahren erreicht wurde. Herzlichen Dank an alle, die dazu beigetragen haben!

Losungen und Abreisskalender für 2013

Ab sofort erhalten Sie im Gemeindebüro den Kalender „Der andere Advent“, den Neukirchner Abreißkalender und die Herrnhuter Losungen für 2012!

Neueinstieg in der Blockflötenarbeit weiter möglich!

Seit dem Herbst treffen sich die neuen Flötengruppen : am Mittwoch um 17.30 die Erwachsenen und am Donnerstag um 15.00 und um 15.45 die Kindergruppen. Allen Gruppen macht das gemeinsame Musizieren bzw. Lernen unter der Anleitung von Frau Schineller viel Spaß.

Ein Neueinstieg für Erwachsene und Kinder ist weiter möglich!

Wenn Sie für Ihr Kind oder für sich selbst Interesse haben, dann melden Sie sich bitte bei Heike Schineller, Tel. 05374/ 673219, e-mail: heikeleo@freenet.de, oder im Pfarramt unter 05374/6203.

Spenden für den Bauwagen

Nach dem Aufruf im letzten Gemeindebrief haben freundliche Gemeindemitglieder für den Bauwagen fünf Schraubstöcke, einen Akkuschauber und diverseres Kleinwerkzeug gespendet.

Bei den nächsten Aktion im Bauwagen können die Kinder nun zeitgleich an ihren Werkstücken arbeiten.

Ein herzliches Dankeschön an alle Spender im Namen der zukünftigen Baumeister/innen. Carsten Urstadt





Neuer Spielkreis für Kinder Jg.2011

Ein neuer Spielkreis soll entstehen für Kinder, die im 2. Halbjahr 2011 geboren worden sind. Am Dienstagvormittag von 9.30 bis 11.00 sollen die Treffen stattfinden. Wer Interesse daran hat, melde sich gern bei Ines Kotzur-Liebel unter der Tel.-Nr. 05374/918140

Einladung zur Seniorenweihnachtsfeier

Am Mittwoch, den 5. Dezember 2012 um 14.30 findet die diesjährige Seniorenweihnachtsfeier statt. Alle älteren Gemeindeglieder aus Allerbüttel, Edesbüttel und Calberlah laden wir herzlich ein, in unserer Kirche einen adventlichen Nachmittag miteinander zu erleben. Viele Mitwirkende haben ihr Kommen zugesagt. Machen auch Sie sich auf den Weg!

Oek. Gottesdienst zum Gedenken verstorbenen Kinder

Der diesjährige Gottesdienst findet am 9. Dezember (2. Advent) um 17.00 in der Nikolaikirche in Gifhorn statt. Er wird vorbereitet von einer oekumenischen Vorbereitungsgruppe um Ina Hauer-Zimmermann vom diakonischen Werk des Kirchenkreises und Martin Wrasmann von der katholischen St. Alfrid-Gemeinde.

Brillen gefunden!

Bei Veranstaltungen in den vergangenen Wochen sind zwei Damenbrillen liegengelassen worden. Beide sind in

Kunststoffhüllen mit Aufdruck: Optik-Perlick, Meine. Wer seine Brille vermisst, kann sie gern im Gemeindebüro abholen!

Weltgebetstag am 01. März 2013

Frauen aus unserem Nachbarland Frankreich haben diesmal die Gottesdienstordnung für den Weltgebetstag am Freitag, den 01. März 2013, der Weltweit gefeiert wird, erarbeitet.

Das Thema: " Ich war fremd - ihr habt mich aufgenommen". (Matthäus 25, 35)

Wir feiern den Weltgebetstag 2013 gemeinsam mit der Kirchengemeinde Isenbüttel und der Friedenskirche Wasbüttel, in Wasbüttel.

Interessierte Frauen, die Lust haben, den Weltgebetstag vorzubereiten sind herzlich eingeladen zum Vorbereitungstreffen am 12.01.2013 von 9.30 bis ca. 17.00 Uhr im Birger-Forell-Haus in Gifhorn, Grüntaler Str. 1. Die Veranstaltung schließt die Mittagszeit mit ein, aus diesem Grund ist ein landesübliches Mittagessen vorgesehen. Dafür wird ein Unkostenbeitrag von 5.00€ erbeten.

Für die Planung ist es unbedingt erforderlich, dass Sie sich anmelden. Anmeldungen bitte bis zum Dienstag, den 08.01.2013 im Pfarrbüro Tel. 6203 oder bei Frau Dempewulf 2896.



Konzert mit georgischen Musikern



Am Freitag, den 7. Dezember gibt es um 19 Uhr ein besonderes Konzert: das georgische Ensemble „Khareba & Gogia“ ist zu Gast in unserer Kirche. Veranstaltet wird dieses Konzert als Benefiz-Veranstaltung vom Rotary-Club

Gifhorn-Wolfsburg.

„So vielfältig wie die georgische Landschaft, so ist auch die Musik des Ensembles Khareba &

Gogia reich und vielseitig. Das Repertoire reicht von fröhlicher Volksmusik bis zu religiösen Liedern.

Khareba & Gogia besteht aus den vier professionellen Sängern Levan Goliadze (bassbariton), Jemal Museuridze (bas), Kosta Gogolashvili (tenor), So-so Zurabauli (tenor), die sich ihre musikalischen Spuren unter

anderem als Solisten im georgischen Staatsensemble Erisioni, im georgischen Radio- und Fernseh-Oktett und dem Ensemble Kereoni verdient haben und Akkordeonist Gogi Simonishvili. Der Eintritt ist frei, um eine Kollekte wird gebeten.

JAHRESLOSUNG

2013

HEBRÄER 13, 14

Wir haben hier keine bleibende **Stadt**, sondern die zukünftige suchen wir.



Bei strahlendem Sonnenschein erkundete eine große Gruppe (Foto oben: die Reisegruppe vor dem Portal zum Kirchhof der Klosterkirche in Riddagshausen) die Schönheiten Wolfenbüttels (Foto links: „Klein Venedig“), das Lessinghaus und die Herzog – August Bibliothek. Anschließend stärkten wir uns im „Grünen Jäger“ in Riddagshausen und in „Schäfers Ruh“ an den Riddagshäuser Teichen, die auf das ehemalige Kloster der Zisterzienser dort hinweisen. Eine Andacht in der imposanten Klosterkirche rundete diesen Tag ab. Es war ein Tag voll neuer Eindrücke, Spass und guter Begegnungen.
Pastor W. Bach



Werbung unterstützt uns

ATB **Jürgen Krüger**
Kfz-Meisterwerkstatt

TÜV / AU • Klimaservice • Achsvermessung

38547 Calberlah

Görlitzer Straße 14

Telefon 0 53 74 / 67 37 98

Mobil 01 71 / 6 41 58 11

Senken Sie ihre Betriebskosten!



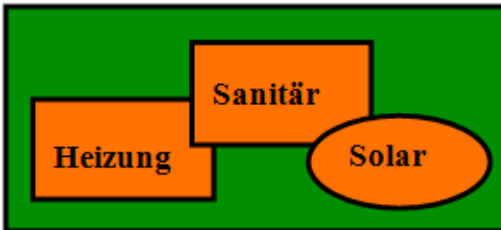
Investieren Sie staatliche Subventionen in Ihre Immobilie!

Hohe Energiekosten mindern den Wert Ihrer Immobilie. Wärmebrücken sind nicht nur heizkostenintensiv, diese können bei Ihrem Besitz auch langfristige Bauschäden verursachen.

Mit ArchiPlan in 3 Stufen zur kostensparenden Behaglichkeit:

1. Das individuelle Modernisierungs- und Fördermittelkonzept.
2. Energieausweis, Bauantrag und Statik.
3. Bauphase mit Ausschreibung, Vergabe und Bauleitung.

Rufen Sie uns an (Tel. 05361/2726402) oder besuchen Sie uns auf unserer Internetseite: www.archiplan-wob.de



Artur Maier GmbH
Hauptstr. 14 a
38550 Isenbüttel

Tel. 05374 / 1380
Fax 05374 / 5321

E-Mail: Info@Artur-Maier-GmbH.de
www.Artur-Maier-GmbH.de

Hotel-Restaurant „Zur Riede“



Mörser Straße 57 • 38442 Fallersleben (Ehmen)
Telefon 0 53 62 / 9 61 40 • Telefax 0 53 62 / 96 14 29

Ab sofort mit unserem neuen Wintergarten
Familienfeiern bis zu 150 Personen

Dragendorf GbR

Bau- und Möbeltischlerei
Verglasungen · Bestattungen

38550 Isenbüttel
Rosenstraße 2

Telefon (0 53 74) 14 92
Telefax (0 53 74) 36 97

Heinrich's Café & mehr bei **SCHUH+SPORT
SALGE**

Mo-Fr. 9.00 - 18.00 Uhr, Sa. 9.00 - 15.00 Uhr



hausgebackener Kuchen

Frühstück

frische Waffeln

Hauptstraße 50 - 38547 Calberlah - Tel. 05374/920099



Werbung unterstützt uns

Scharf, groß und günstig...

... die neuen Plasma- und LCD-Fernseher.

Vorführbereit

Fernseh Welke

Molkereistraße 19 • 38547 Calberlah/ OT Allerbüttel • ☎ (0 53 74) 6 66 06



Ate Bremsen-Center
Kfz-Meisterbetrieb • Tankstelle



Kfz HOTOP
Hauptstr. 48 • 38547 Calberlah



HEM

☎ (0 53 74) **44 55** • (0 53 74) 44 54



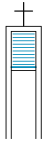
Die Hoffnung
ist wie ein
Sonnenstrahl,
der in ein trauriges
Herz dringt.

MOHR
Bestattungen

Oppelner Straße 3
38440 Wolfsburg
Fon 05361 30 30-0
Fax 05361 30 30 30

Mühlenkamp 11
38442 Wolfsburg - Fallersleben
Fon 05362 98 80-0

mohr.bestattungen@wolfsburg.de
www.mohr-bestattungen.de



Werbung unterstützt uns



ROSTOCKER STRASSE 2
38444 WOLFSBURG
Telefon: 05361 - 87640

...besonders lecker essen

Wir servieren Ihnen regionale und überregionale Fleisch-, Fisch-, und Nudelspezialitäten sowie köstliche Nachspeisen.

- ◆ Dienstags ab 18:00 Uhr frische, hausgem. Pasta
- ◆ Mittwochs ab 18:00 Uhr Steaks in allen Variationen
- ◆ Menü des Monats und saisonale Empfehlungen

Unsere Küchenzeiten

Sonntag bis Freitag: 11:30 Uhr – 14:00 Uhr
18:00 Uhr – 22:00 Uhr
Samstag: geschlossen

Feierlichkeiten ab 25 Personen sind auch außerhalb dieser Zeiten nach Absprache möglich.
Unsere aktuellen Angebote finden Sie auch unter www.hotel-strjewski.de.



Hauptstraße 56
38547 Calberlah
05374/6218
elektrotechnik-waschke@t-online.de



Blumenlädchen Calberlah

Hauptstr. 73 – 38547 Calberlah
Tel.: 05374/ 671174

Inhaber: J. Kolbe

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr. 9:00 – 18:00 Uhr
Sa. 9:00 – 13:00 Uhr
So. geschlossen



TelefonSeelsorge

www.telefonseelsorge.de

0800-1110 111 • 0800-1110 222

Deutsche Telekom
Partner der TelefonSeelsorge



Heide-
Apotheke
Calberlah

Apothekerin Sabine Lux
Hauptstraße 19A
38547 Calberlah

Tel.: 0 53 74 16 01

info@apotheke-calberlah.de



Ev.-luth. Christus-Kirchengemeinde mit neuem Gesicht und in neuem Licht!



Bauet dem Herrn ein prächtiges Haus. Das Bauen an Gottes Haus und seiner Gemeinde ist in der Bibel vielfach Thema. Und so sind die Baumaßnahmen in unserer Kirchengemeinde schon fast von biblischem Ausmaß: Nachdem zu Anfang und im Sommer diesen Jahres mit Unterstützung des Kirchenkreises die Heizung und die Fenster im Gemeindezentrum erneuert wurden, konnten wir nun auch noch unseren Vorplatz neu gestalten.

Neu gestalten ist wohl der richtige Ausdruck. Laienhaft hätten wir vielleicht

das Pflaster einfach in voller Fläche zur Straße durchgezogen. „Gott sei Dank“ haben wir aber im Kirchenvorstand das **Talent** des Landschaftsarchitekten **Thomas Mudra-Bebnowski**. Mit seiner Erfahrung hat er

dem Raum vor unserer Kirche eine **neue Dimension** gegeben. Durch das Rondell mit Pflaster im wilden Verband ist die große Fläche optisch ansprechend gestaltet. Der Glockenturm kommt nun durch den freistehenden Charakter besser zur Geltung und steht sichtbar als Zeichen der Kirche in der Verbindung der

Sichtachse zum Friedhof. Heckenelemente und ein neuer Schaukasten runden das Bild ab. Besonderes Element des neuen Bildes des Gemeindezentrums ist die Beleuchtung des Platzes mit vier Stablichtern, die mit power-led bestückt sind.

Für dieses Bild der „Runderneuerung“ bedankt sich der Kirchenvorstand bei Herrn Mudra-Bebnowski.

Aber auch Ihnen, liebe Gemeinde sagen wir Danke; denn Sie haben durch das freiwillige Kirchgeld 2011 den Grundstock gelegt, dass die Baumaßnahme durchgeführt werden konnte. Insgesamt



Gästen einen guten Zugang zum Gelände und eine bessere Nutzung. Der Kirchenvorstand bittet deshalb mit seinem Spendenaufruf 2012 nochmals um finanzielle Unterstützung für den Vorplatz (Lampen, Hecke, Schaukasten, Fahrradständer) und den Bau der Terrasse.

Nun ist unsere Kirche für die Zukunft gerüstet und es liegt auch an Ihnen, liebe Gemeinde, das Angebot anzunehmen. Wie es vor der Austeilung zum Abendmahl heißt: „so

sind mehr Kosten aufgelaufen als ursprünglich geplant. Dies hat den Grund, weil wir gleich die Gelegenheit genutzt haben, mit den aufgenommenen Waschbetonplatten und dem Erdaushub

und der Fachkompetenz des beauftragten Gartenbaubetriebes **am Konfirmandensaal eine Terrasse** anzubauen. Dies ermöglicht sowohl unseren Gruppen als auch bei z. B. Gemeindefesten den

kommt, es ist alles bereit“! Herzliche Grüße und gesegnete Weihnachten





Rückblick Kinderbibelwoche

Etwa 15 Kinder sind mit Jona auf eine abenteuerliche Reise gegangen.

In der Woche vom Montag, 22. – Freitag, 26. Oktober haben wir uns jeden Morgen von 10.00-12.00Uhr im Gemeindehaus getroffen.

In dieser Zeit haben wir nicht nur erlebt welchen Weg Jona gegangen ist, sondern erfahren, dass Gott auf allen Wegen bei ihm war. Diese sehr spannende Geschichte wurde vertieft in dem wir gebastelt haben, es wurde gesungen und ein Familiengottesdienst gleich mit vorbereitet.

So konnte die Gemeinde am Sonntag, 28. Oktober um 10.00Uhr miterleben welchen wunderbaren Weg Gott mit uns geht. Am Beispiel der Geschichte

des Jona. Wir hatten eine lustige, fröhliche Zeit miteinander. Es hat allen viel Spaß gemacht und alle freuen sich jetzt auf Weihnachten und die nächste Kibiwo.

Gleich am zweiten Tag hatten wir ein Geburtstagskind. Sie hatte uns viele bunte Muffins mitgebracht. Über die hatten sich alle gefreut und sie haben köstlich geschmeckt. Herzlichen Dank an Finja.

Herzlich bedanken möchten wir uns bei dem Team: Katrin Beste, Frederik Knospe, Mai Kraft, Bjarne Schrottko und Alina Zimmermann
Eure Diakonin
Ortrun Vossen-Hengstmann

Kinderkirche



Wir treffen uns mit Kindern im Alter von 5-11Jahren am
Freitag : den 14.Dezember, 18.Januar und 15.Februar von 15.00-17.30 Uhr
im Keller des Gemeindehauses.

Wir würden uns freuen, wenn viele von Euch kommen können.

Auf Euer Kommen freuen sich

Diakonin Ortrun Vossen-Hengstmann und Heike Murr.



Konfirmandenfreizeit vom 16.-18.11.2012

Mit einem stimmungsvollen und von den Jugendlichen selbst gestalteten Gottesdienst ging heute (18.11.) die Freizeit der neuen Vorkonfirmanden zu Ende. Von Freitag bis Sonntagmittag haben wir mit 32 Konfirmanden, Frau Vossen-Hengstmann, Herrn Pastor Bach, Frau Bachmann und Frau Murr im Ludwig-Harms-Haus in Bergkirchen bei Hannover in der Nähe des Steinhuder Meeres ein gemeinsames Wochenende verbracht.

Zum Thema Taufe – Gott kennt uns mit Namen, haben wir 2 Tage intensiv gearbeitet, gesungen und gelacht.

In Arbeitsgruppen wurde das Wochenende über die Bedeutung der Symbole Licht, Kreuz, Name und Wasser erarbeitet. Alle waren mit Schwung, guten Ideen und viel Kreativität dabei.

Am Samstagnachmittag stand noch ein



Ausflug zum Steinhuder Meer bei schönstem, sonnigem Novemberwetter auf dem Programm.

Ich empfand dieses Wochenende als einen sehr gelungenen und harmonischen Einstieg in eine für alle Vorkonfirmanden hoffentlich schöne zweijährige Konfirmandenzeit mit vielen fröhlichen und tiefen Eindrücken.

Im Namen aller Betreuer alles Gute für Euch
von Heike Murr.





Der ewigen Dürre trotzen

Unter dieser Überschrift steht das diesjährige Projekt von Brot für die Welt, für das sich der Kirchenkreis Gifhorn in diesem Jahr entschieden hat. Alle Kollekten aus den Gottesdiensten zu Weihnachten und zum Jahreswechsel sollen diesem Projekt in Kenia zugute kommen.

Kenia Unter der extremen Trockenheit am Horn von Afrika leiden Millionen Menschen. In Kenia bringt die Anglikanische Kirche Kleinbäuerinnen und -



Brot für die Welt

bauern in Selbsthilfegruppen zusammen. Gemeinsam lernen sie, wie sie mit besserer Wasserversorgung und angepasster Landwirtschaft die Dürren leichter überstehen.

Mutua Nganda aus dem Dorf Kakili, ist ein Mann mit nackten Füßen und einer unter den Knien ausgefranzten Hose. Vom Ruhm seines Volkes in den Legenden ist bei ihm nichts übrig geblieben. Mit Ehefrau Agnes schläft er auf einer grob gezimmerten Pritsche. Die Schar der Kinder liegt auf Kunststoffsäcken direkt auf dem Lehmboden. Wenn er morgens eine Arbeit bekommt, verdient der Tagelöhner bis zum Abend 300 Schilling, knapp drei Euro: zu wenig für seine große Familie. Immer schon gehörten sie zu den Ärmsten im Dorf, aber die extreme Trockenheit der vergangenen Jahre hat ihre Situation noch weiter verschlimmert. Ihre letzte nennenswerte Ernte an Mais und Bohnen holten sie im März 2009 ein.

Unterstützung kam von den „Ukamba Christian Community Services“ (UCCS), einer Organisation der



Anglikanischen Kirche Kenias, die zum Großteil von „Brot für die Welt“ finanziert wird. UCCS betreut die besonders von Mangel betroffenen Gebiete in der Ostregion des Landes. Über den Aufbau von Selbsthilfegruppen professionalisiert und erweitert sie die traditionelle Nachbarschaftshilfe. „Ziel ist es vor allem, dem Boden langfristig höhere Erträge abzurufen, etwa über verbessertes Saatgut und angepasste Anbaumethoden“, erklärt der Projektverantwortliche Urbanus Mutua.

- Noch eine Anmerkung von mir (W.

Bach): Ich finde es immer wieder bemerkenswert, mit wie (aus unserer Sicht) geringen Beträgen schon sinnvoll geholfen werden kann: Für Trockengebiete geeignetes Saatgut für eine Familie kostet nur 14€ - für ein ganzes Jahr! Eine Mutterziege als Grundstock für eine Herde 30€, die Weiterbildung im (wassersparenden) Terrassenfeldbau je Bauer 128 €. Ganz konkrete Hilfe zur Selbsthilfe, das leistet Brot für die Welt seit vielen Jahren!

Ich lege Ihnen auch die diesjährige Aktion sehr ans Herz.



Eine Einrichtung im:
Kirchenkreis Gifhorn
gemeinsam glauben leben

Die erfahrene Pflege

Wir pflegen seit über 25 Jahren

- Häusliche Kranken- und Altenpflege
- Kinderkrankenpflege
- Pflegebegutachtung für die Pflegekassen
- Individuelle Beratung

Filiale Isenbüttel
Hauptstraße 12 · 38550 Isenbüttel
Tel.: 05374/931765 · ds.isenbuettel@evlka.de

Diakoniestationen
im Kirchenkreis Gifhorn
Meine · Meinersen
Isenbüttel/Gifhorn



www.die-erfahrene-pflege.de



Neues vom Friedhof

Unser Friedhof soll grün und lebendig bleiben: das ist dem Friedhofsausschuss des Kirchenvorstandes ein wichtiges Anliegen.



Wie kann das gelingen, wenn auf der anderen Seite vielen Grabstelleninhabern die regelmäßige Grabpflege im Lauf der Jahre zu beschwerlich wird – oder sie einfach weit entfernt wohnen und deshalb nicht regelmäßig nach dem Grab sehen können? Mit dieser Frage hat sich der Friedhofsausschuss seit dem vergangenen Jahr intensiv beschäftigt und dafür auch Anregungen aus anderen Gemeinden aufgenommen. Das Ergebnis unserer Überlegungen ist, die Umwandlung von Wahlgrabstellen in „Grabstellen mit verkürztem Pflanzbeet“ zu ermöglichen. Auf den Bildern sehen Sie die beiden möglichen Umwandlungsformen: Auf Antrag (im Gemeindebüro bei Frau Pröhl) ist es an vielen Stellen auf dem

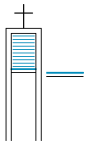
Friedhof möglich, ein Wahlgrab umzuwandeln: entweder unter Verwendung der vorhandenen Einfassung (siehe Foto oben) oder mit einer Einfassung aus roten Betonplatten, die wir auch bei dem vorbereiteten Feld nahe der Kapelle verwendet haben. (siehe Foto unten)

Wenn die vorhandenen Einfassungen weiter verwendet werden sollen,

muss nach Genehmigung ein Steinmetzbetrieb mit der Umarbeitung beauftragt werden. Die roten Platten werden von einer Firma im Auftrag der Kirchengemeinde verlegt. Das Grab außerhalb des Pflanzbeetes wird mit Rasen belegt, dessen Pflege ebenfalls der Friedhof übernimmt. Die Gebühren für eine solche Umwandlung erfahren Sie bei Frau Pröhl. Bei Interesse melden Sie sich bitte!

Pastor W. Bach





Wir gratulieren sehr herzlich:

	30.12.1930 Kurt Fernholz
	31.12.1938 Brunhilde Schröter
01.12.1928 Waltraut Sighartner	01.01.1924 Alfred Aust
01.12.1933 Liane Tietge	01.01.1934 Mathilde Hintz
01.12.1934 Sigrid Ratz	01.01.1937 Alexej Astachow, Allerb.
01.12.1937 Christel Heine	01.01.1940 Elfriede Asmus
02.12.1924 Elfriede Callies, Edesb.	02.01.1937 Renate Schulz
02.12.1931 Anni Tetzlaff	02.01.1938 Regina Hahn
02.12.1933 Willi Franz, Allerb.	05.01.1938 Werner Spieker
03.12.1930 Magdalena Hoffmann, Allerb.	06.01.1941 Rolf Holze
03.12.1940 Isolde Schenk	07.01.1931 Elwira Klein
04.12.1930 Elisabeth Blume	09.01.1930 Horst Ziemke
05.12.1924 Erich Pahlmann	09.01.1940 Regina Sülwald
05.12.1926 Erna Rothbart	09.01.1943 Hans Reschke
06.12.1934 Eduard Torster	10.01.1917 Ernst Schofer, Edesb.
07.12.1938 Kurt Köhler	10.01.1930 Lina Streit
10.12.1924 Dora Priebe	11.01.1940 Irmgard Raake
10.12.1930 Waldine Schwei gert	13.01.1929 Herbert Stöcker
10.12.1934 Egon Piprek	13.01.1940 Klaus Behnke
10.12.1935 Gertrud Gack	14.01.1924 Elfriede Hogrefe
11.12.1942 Christa Callies, Edesb.	14.01.1935 Eva Stelter
12.12.1935 Waltraut Berger	15.01.1937 Gisela Pohlmann
12.12.1939 Marianne Dannenberg	15.01.1942 Erwin Beith
13.12.1940 Heike Hornburg, Allerb.	18.01.1933 Fritz Karwehl, Allerb.
14.12.1929 Wolfgang Wendt	19.01.1942 Ingrid Otte
15.12.1932 Hugo Stresing	20.01.1937 Christa Bodner
15.12.1936 Horst Völling	22.01.1930 Ruth Mahnke
16.12.1937 Elisabeth Pahlmann	22.01.1930 Richard Müller, Allerb.
17.12.1936 Irmgard Goly	22.01.1935 Erwin Merkel
19.12.1931 Helmuth Stahl, Allerb.	23.01.1926 Gerda Schreiner
19.12.1938 Sigrid Zeising-Böttger, Allerb.	23.01.1935 Heinrich Beith
24.12.1937 Ingrid Janz	24.01.1937 Irene Zellmer, Allerb.
27.12.1933 Ludwig Höhnel	24.01.1939 Werner Krüger, Edesb.
27.12.1936 Martha Schindler	24.01.1942 Günther Baars
28.12.1921 Fritz Fricke	25.01.1937 Gisela Rust, Allerb.
29.12.1935 Christa Merkel	26.01.1928 Auguste Kutzke
29.12.1935 Helga Waßmann	27.01.1934 Ingeborg Thiemann
29.12.1938 Georg Strohmaier	28.01.1936 Karl-Heinz Otte
	29.01.1924 Margarethe Bachmann



Senioreng Geburtstage

29.01.1933 Werner Thiemann
29.01.1940 Herbert Langhans
30.01.1918 Edgar Buchroth, Allerb.
30.01.1931 Irmgard Wedel
31.01.1931 Emma Stöcker

02.02.1932 Reinhold Zorn
02.02.1935 Johanna Wittig
02.02.1941 Adolf Loreth
05.02.1931 Ingrid Karwehl
06.02.1934 Johann Hieb
06.02.1942 Ingrid Reinhardt
07.02.1929 Anita Ziemke
07.02.1934 Edith Stahl, Allerb.
09.02.1920 Gertrud Wandscher
09.02.1932 Irmgard Fernholz
11.02.1935 Winfrid Nagel
11.02.1936 Irmgard Wesche
13.02.1942 Horst Ruff
14.02.1925 Ruth Kuhn

15.02.1930 Karl Mahlmann
16.02.1928 Flora Müller
16.02.1937 Rudi Krause
18.02.1921 Anneliese Kolloff
18.02.1929 Elvira Plate
18.02.1941 Karl Triller
19.02.1930 Rolf Thate
21.02.1938 Manfred Klug
22.02.1942 Elfriede Klug
22.02.1942 Erna Langhans
25.02.1930 Erhard Senft
26.02.1940 Fritz Schulze
27.02.1934 Ella Hieb
29.02.1936 Lisa Sander

Anmerkung der Redaktion: In unserem Gemeindebrief werden bei Geburtstagen, Taufen, Trauungen, Hochzeiten und Beerdigungen **persönliche Daten** veröffentlicht. **Falls Sie dieses nicht wünschen, teilen Sie es uns bitte mit.**

Im Dezember

Ich wünsche dir einen,
der dich aufhält,

wenn du in den adventlichen
Laufschritt fällst.

Er stelle sich in deinen Weg,
freundlich aber bestimmt,

so dass du innehalten und
zu Atem kommen kannst.

Ich wünsche dir einen,
der den Ton leise dreht,

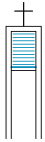
wenn es um dich oder in dir
lärm und brummt.

Er öffne dein Ohr, damit du
unter all den Geräuschen

die Stimme des Engels vernimmst,
der von Freude singt.



TEXT: TINA WILLMS



Sie sind herzlich eingeladen.....

zum	am	Infos gibt es bei
Frauenchor	montags um 19:30 Uhr	Frau Hilleke Tel.: 917752
Altenkreis	mittwochs um 14:30 Uhr	Frau Dempewulf Tel.: 2896
Flötenkreis für Erwachsene	Mittwochs um 17.30	Heike Schineller, Tel. 05374/673219
Flötenkreise für Kinder	Donnerstags 15.00 und 15.45	Heike Schineller, Tel. 05374/673219
Kinderkirche	Monatlich freitags: 18.1.13 ,8.2., 8.3.	Diakonin Ortrun Vossen- Hengstmann, Tel.05374/3334 Heike Murr, Tel.4/ 66881
Bibelkreis	14 tägig Mittwochs um 18:00 Uhr	Pastor Bach Tel.: 6203
Frauenkreis	Jeden 1. Mittwoch im Monat um 19:00 Uhr	Frau Winter Tel.: 3347
Bastelkreis	Nächsten Termin bitte erfragen bei:	Frau Pehlke Tel.: 66805
Besuchsdienstkreis	Nächste Termine: 13.2.,16.00 Gruppentreffen 27.2.,14,30 Besuchsdienstkaffeetrinken	Pastor Bach Tel.: 6203
Spielkreis Kinder geboren im 2. Halbjahr 2010	Mittwochs 9.30-11.00	Silke Marschhause, Tel.2878 Vanessa Hernier, Tel 918707
Spielkreis Kinder geboren im 1. Halbjahr 2010	Donnerstags 10 – 11:30 Uhr	Lidia Urstadt, Tel.5902
Neu: Spielkreis Kinder geboren 2. Halbjahr 2011	Dienstags 9.30-11.00	Ines Kotzur-Liebel, Tel.918140





Unsere Gottesdienste

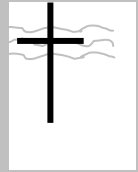
1.12.	14.00	Taufgottesdienst Alte Kapelle	Pastor Bach
2.12.	10.00	Familiengottesdienst zum 1. Advent	Pastor Bach
9.12.	10.00	Abendmahlsgottesdienst mit Flötengruppe zum 2. Advent	Pastor Bach
13.12.	10.30	Adventsgottesdienst mit der DRK-Kita Calberlah	Pastor Bach
14.12.	9.30	Schulgottesdienst der Oberschule Calberlah zum Advent in der Aula	Pastor Bach
16.12.	10.00	Gottesdienst zum 3. Advent	Pastor Bach
20.12.	10.00	Adventsgottesdienst der Grundschule Calberlah	Pastor Bach
23.12.	10.00	Gottesdienst z.4.Advent m.Konfirmanden	Dn. Vossen –Hengstmann
24.12.	10.30	Andacht zum Heiligabend im DRK Wohn- und Pflegehaus Calberlah	Pastor Bach
24.12.	15.00	Krippenspielgottesdienst I	Dn. Vossen –Hengstmann
	16.00	Krippenspielgottesdienst II	Dn. Vossen –Hengstmann
	17.00	Krippenspielgottesdienst III	Dn. Vossen –Hengstmann
	18.00	Christvesper mit dem Frauenchor	Pastor Bach
	22.00	Christnacht in der alten Kapelle	Pastor Bach
25.12.	10.00	Festgottesdienst zum 1. Weihnachtstag	Pastor Bach
26.12.	10.00	Festgottesdienst z 2. Weihnachtstag /A.K.	Pastor Holly
30.12.	10.00	Gottesdienst	Pastor Bach
31.12.	18.00	Jahreschlussgottesdienst	Pastor Hilleke
6.1.	10.00	Abendmahlsgottesdienst	Pastor Bach
13.1.	10.00	Gottesdienst	Pastor Bach
20.1.	10.00	Gottesdienst	Pastor Bach
27.1.	10.00	Gottesdienst	Pastor Bach
3.2.	10.00	Gottesdienst	N.N.
10.2.	10.00	Gottesdienst	N.N.
17.2.	10.00	Abendmahlsgottesdienst	Pastor Bach
24.2.	18.00	Abendgottesdienst	Pastor Bach und Vorbereitungsgruppe

Tauftermine an einem Samstag im Monat oder im Gottesdienst am Sonntag können Sie gern mit Pastor Bach vereinbaren!



Getauft wurden am:

- 08.09.2012 Levin Kettlering
16.09.2012 Finn Johow
07.10.2012 Leonard Kappenberg
03.11.2012 Elisabeth Weinz



Getraut wurden am:

- 01.09.2012 Christopher und Nina Hermann, geb. Terlinden
28.09.2012 Martin Ohlmeyer und Dörte Ohlmeyer-Papenfuß

Das Fest der Goldenen Hochzeit feierten am:

- 17.11.2012 Manfred und Elfriede Klug, geb. Skibba

Das Fest der Eisernen Hochzeit feierten am:

- 05.10.2012 Kurt und Margarete Stuhlemmer, geb. Stute



Es verstarben und wurden beerdigt am:

- 10.09.2012 Elfriede Hermann, geb. Mesterheide im Alter von 92
 Jahren
15.09.2012 Helmut Stebner im Alter von 82 Jahren
05.10.2012 Erna Burkhardt, geb. Heer im Alter von 85 Jahren
24.10.2012 Theodor Hein im Alter von 90 Jahren
26.10.2012 Karoline Muhlert, geb. Krauthäuser im Alter von 89 Jahren
27.10.2012 Werner Müßig im Alter von 85 Jahren



Das Volk, das im Finstern wandelt, sieht ein großes Licht, und über denen, die da wohnen im finstern Lande, scheint es hell. Jesaja 9,1

Ansprechpartner in der Gemeinde

Pastor Wolfram Bach	Tel. 05374/62 03 Fax:6225	Di. / Do. 9:00 - 11:00 Uhr u. nach tel. Vereinbarung Montags ist das Pfarramt geschlossen!
Diakonin Frau Vossen- Hengstmann	Tel. 05374/ 3334	
Pfarrsekretärin Frau Pröhl	Tel. 05374/62 03	Di. 9:00 - 10:30 Do 15:30 - 17:30
Küsterin Frau Pehlke	Tel. 05374/6 68 05	
Diakoniestation Isenbüttel	Tel. 93 17 65	Mo - Fr 9:00 - 12:00
Diakoniestation Meine	Tel. 0 53 04 / 9 00 90 od. 91	Mo - Fr 9:00 - 12:00
Telefonseelsorge	0800/1110111 oder 1110222	

Kirchenvorstand

Friedhelm Fendler (Vors.)	Berliner Straße 58	Calberlah	Tel. 21 66
Manfred Kürpick	Rosenweg 4	Calberlah	Tel. 931555
Thomas Mudra-Bebnowski	Zu den Höfen 9	Edesbüttel	Tel. 4200
Andreas Nagel	Sonnenweg 13	Gifhorn	Tel.05371/619303
Susanne Otte	Am Steinkamp 2	Calberlah	Tel. 34 41
Brigitta Plagge	Berliner Straße 4	Calberlah	Tel. 15 94
Jeanin Tomala	Am Maatengraben 7	Allerbüttel	Tel. 6170
Carsten Urstadt	Bergstrücken 11	Calberlah	Tel. 5902
Pastor Wolfram Bach (stellvertr. Vors.)	Mittelstraße 15	Calberlah	Tel. 62 03

Impressum

Herausgeber: Ev.-luth. Kirchengemeinde Calberlah, Mittelstr. 15, 38547 Calberlah/
Kirchenvorstand und Pfarramt; Redaktion: Pastor Wolfram Bach. Bankverbindung:
KKA Gifhorn, Kto. -Nr. 011000049, Sparkasse GF-WOB, BLZ 26951311, Verwen-
dungszweck: KG Calberlah

Auflage: 2000 Der nächste Gemeindebrief erscheint Ende Februar 2013

Besuchen Sie uns auch im Internet! Unter **www.Kirche-Calberlah.de** und auf der
Seite des Kirchenkreises Gifhorn: **www.Kirche-Gifhorn.de**